

1) Friedrich Rechberger

selbstständig, seit 30 Jahren im Gemeinderat, 2003 bis 2007 als Stadtrat – damit der erfahrenste aktive Politiker Waidhofens.

2) Michael Elsner

Leitender Angestellter der ÖBB – Leiter der Verkehrsplanung, Erfahrung mit Befragungen und den zugehörigen Hochrechnungsverfahren, Sprachen englisch und tschechisch, Medienerfahrener Spitzenmanager, 2 Kinder, wohnhaft in Zell, Zuberstrasse



3) Leopold Hochpöchler

Pensionierter technischer Angestellter. Die „mutige Zivilcourage“ in Person. Hat als Einzelperson und später mit dem Verein „Kubus, nein danke“ unermesslich wertvolles für die Bürgernähe in Waidhofen geleistet. Er ist weiterhin Treuhänder der 3000 Unterschriften gegen den Kubus, ohne diese Unterschriften für Partezwecke einzusetzen. Auch die UWG kennt ebenso wenig wie der Bürgermeister die genauen Namen und Adressen der Unterschriftenleister gegen den Kubus. Aber diese Unterschriften sind ein starker Vertrauensbeweis für Leopold Hochpöchler persönlich, um im Gemeinderat die Forderung nach Entfernung des Kubus zu vertreten.

4) Hans Fluch

Landwirtschaftsmeister, Bio Bauer im Vollerwerb, 10 Kinder.

Sein persönlicher Einsatzwille in vielen Bereichen der Landwirtschaft ist bekannt. Bald wird er diese Erfahrung für seine ihm vertrauenden Landwirte auch im Gemeinderat vertreten.

5) Edeltraut Karger

Angestellte – bis 1978 Fa. Bene (Buchhaltung und Einkauf) danach bis 1991 bei der Länderbank. Seit 2006 in Pension, aber voll aktiv in vielen Belangen.



6) Ing. Siegfried Nykodem

Techniker. Denkmalschutz und Stadtbildpflege sind sein Anliegen. Technischer Fortschritt und Tradition müssen sich die Waage halten.

7) Professor Reinhard Fahrenguber

Vielbeschäftigter aktiver Lehrer des Poly Waidhofen, Buchautor, Filmemacher, Major der Reserve und vor allen Dingen Familienmensch - 5 Kinder.

8) Veronika Böhmer

Diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester, Mutter von 3 kleinen Kindern, wohnhaft am Hohen Markt.in Waidhofen. Kinder, Gesundheits - aber auch Altersthemen sind ihre wichtigsten Anliegen..



9) Karl Reichenecker

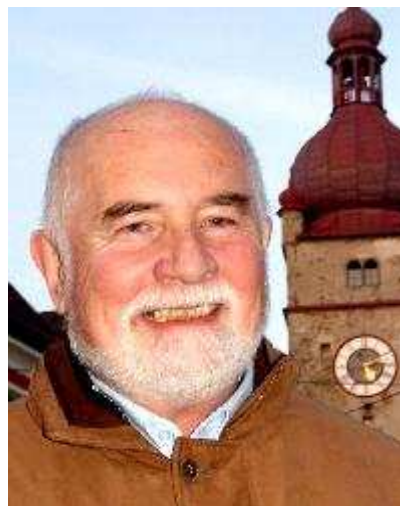
Selbständig. Verfechter ehrliche Bürgernähe. Aber auch kämpferisch, wenn es um Ungerechtigkeiten geht.. – das ist seine politische Einstellung. Als früherer Versandleiter eines europaweiten technischen Großhandelsunternehmens hat er internationale Erfahrungen. Kritischer EU Bürger der 1. Stunde. Seit 30 Jahren mit einer Waidhofnerin verheiratet, eine Tochter . Wohnhaft in der Fuchslueg, gleich neben dem Haus von Stadtrat Mag. Krammer.

10) Hofrat Dr. Friedrich Pany

Pensionierter Rechtskonsulent der ÖBF; Einsatz im Sozialbereich und für Kultur- und Denkmalangelegenheiten. Friedrich Panys liebste Aufgabe ist die freudige Betreuung der Enkelkinder. Er war einer der ersten, der Unterschriften gegen den Kubus sammelte und die erste anonyme Umfrage zu diesem Thema in Waidhofen durchführte (über 70% gegen den Kubus – bereits Anfang 2006)

11) Robert Brandstätter:

Angestellter (Werkzeugbau) Fa. Fuchs, ehemaliger Union Sektionsleiter Tischtennis. Bergrad und Rennradfahrer, Sportler u. Fahrrad Doktor. Sein Anliegen wird neben der Erhaltung unseres Stadtbildes die Jugend und der Sport sein.



12) Karin Rechberger

Diplomierte Sozialarbeiterin beim Magistrat Steyr.

Junge Mutter eines Sohnes – vertritt die Themen Frauen, Mütter, Kinder und Jugendliche in der UWG.

13) Professor Peter Richter De Rangenier

geboren in Prag, lebt in Waidhofen/Ybbs. Seit 40 Jahren tätig als Dirigent

(Generalmusikdirektor) und Univ. Prof. in Europa, Südamerika, u.a. zuletzt als Professor an der Wiener Musikhochschule (Universität) Tätigkeit als Komponist (Opern, Symphonien, Instrumentalkonzerte, Kammer- Chor- und Orgelmusik).

Mehrfacher Kunstpreisträger. 4 Kinder und bisher 14 Enkel.

14) Ing. Helmut Kirschner Unternehmer in Pension.

Ehemalige Messer Erzeugung Waidhofen, 3 Kinder



Sollten bei der Wahl am 25. März 07 diese 14 Personen das Vertrauen ausgesprochen erhalten werden sie, dem Bürgerwillen verpflichtet, in unabhängiger Form die Rechte aller Waidhofner Bürgerinnen und Bürger vertreten.

Ein Thema hat alle 14 zu einem Team vereint: Die sorglose Zerstörung unseres historischen Stadtbildes, besonders die Vorgänge um die Errichtung der Brunnen und nunmehr des Kubus.

Letzterer ist auch deshalb Auslöser dieses massiven Kandidaten-Auftrittes. Die freie Bürgermeinung ist allen 14 Kandidaten ein Herzensanliegen. So ist und bleibt der Kubus auch zentrales Thema als Machtsymbol abgehobener Politik von Bürgermeister Mag. Wolfgang Mair und der WVP.

Doch die UWG ist nicht nur Protestpartei, ganz im Gegenteil: Politik im Konsens für alle Waidhofnerinnen und Waidhofner ist das Ziel. Leistbare und sparsame Gemeindepolitik wird von der UWG mitgetragen, wobei Kosten einsparende Vorschläge durch die UWG in Zukunft wesentliche Themen sein werden.

**Nähere Auskünfte:
Stadtrat Friedrich Rechberger
0676 42 064 60**